

# JULI/AUGUST 2013



Liebe Leserinnen und Leser, in der neuen Ausgabe von »report psychologie« geht es um Jubilare: Die Sektion Klinische Psychologie im BDP blickt mit einem gewissen Stolz auf 50 Jahre Berufs- und Fachpolitik im Kontext der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung zurück. Die Sektion Verband Psychologischer Psychotherapeuten besteht nun 20 Jahre, und in seinem Fachartikel weist Dr. Gustav Keller auf den internationalen

Geburtstag der Schulpsychologie vor 100 Jahren hin.

Lightner Witmer, ein Schüler von Wundt, prägte den Begriff »Clinical Psychology« und gründete 1896 eine erste klinisch-psychologische Institution in Philadelphia (USA).

Aus dem angloamerikanischen Raum kommend, erlebte die Klinische Psychologie in Deutschland, insbesondere unter dem Paradigma der Verhaltenstherapie, in den 1960er-Jahren einen bedeutsamen Aufschwung an den Universitäten und in der Anwendungspraxis. Als Konsequenz und Reaktion auf diese Entwicklung gründeten mehr »en passant« einige Kolleginnen und Kollegen im Kontext einer Tagung 1963 die Sektion Klinische Psychologie.

Bis heute hat dieses Anwendungsfeld der Wissenschaft »Psychologie« eine rasante Entwicklung mit der Schaffung einer großen Diversität an Tätigkeitsfeldern von und für Klinische Psychologen erlebt und durchgemacht. Und diese Entwicklung ist keineswegs abgeschlossen! Der Vorstand der Sektion Klinische Psychologie lädt alle Interessierten herzlich ein, dieses 50-jährige Jubiläum am 13. September 2013 in den Berliner Räumlichkeiten von ver.di, dem Kooperationspartner des BDP, zu feiern.

Auf Seite 320 finden Sie das detaillierte Programm, und Sie werden erkennen, dass wir an diesem Tag eine Rückschau halten, eine aktuelle Positionsbestimmung vornehmen und Perspektiven für die Zukunft der Klinischen Psychologie aufzeigen möchten.

Auch in anderen Sektionen und Rubriken in dieser Ausgabe von »report psychologie« heißt es, in die Zukunft zu blicken: Mit den Wahlprüfsteinen 2013 in der Rubrik »fokus«, mit einem Artikel und einem Interview zu den Themenfeldern »politisches Engagement« und »Politikverdrossenheit« können Sie sich im Vorfeld des Wahlmonats September psychologisch wappnen.

Des Weiteren möchte ich Sie darauf hinweisen, dass nun das Programm des BDP-Kongresses »Leistung oder Gesundheit?« am 21. und 22. November feststeht. Näheres erfahren Sie in der Rubrik »spektrum«. Dort gibt es auch ein Interview mit Prof. Dr. Klaus A. Schneewind zum Thema »Familienpsychologie« und zum neuen gleichnamigen Studiengang an der Psychologischen Hochschule. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und möchte Sie noch mal im Namen der »ewig jungen« Sektion Klinische Psychologie einladen: Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Henri Viquerat*

*Vorsitzender Sektion Klinische Psychologie*

## Lesen Sie die aktuelle Ausgabe online!

Zugangsdaten zum Heft-Archiv, gültig vom 24.07.13–03.09.13:

Benutzername:

Passwort:

**Report**

**Motivation**



### FOKUS

**290** Engagement in der Politik

**292** Politikverdrossenheit?!

**294** Wahlprüfsteine 2013

### FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

**296** 100 Jahre Schulpsychologie

Dr. Gustav Keller

### PSYCHOLOGIE & RECHT

**303** Anhebung der Honorarsätze für Sachverständige Änderung des JVEG

### TBS - TK

**305** Testrezension: Persolog Persönlichkeits-Profil

### PSYCHOTHERAPIE

**309** Praxisfelder freier niedergelassener Psychotherapeuten

**310** Zur Rechtslage bei der Kostenerstattung

**311** 20 Jahre VPP im BDP

### SPEKTRUM

**312** Leistung oder Gesundheit?!

Das Kongressprogramm

**313** Dialog Kindesmissbrauch

**314** Wie geht's der Familie?

Weiterbildungsmaster »Familienpsychologie«

### BDP - INTERN

**318** Aus den Sektionen und Landesgruppen

### RUBRIKEN

**307** Rezensionen

**318** Leserbrief

**325** Marktplatz

**327** Stellenmarkt

**329** Fort- und Weiterbildungsangebote

**333** BDP-Termine

**336** Impressum

**P** [www.report-psychologie.de](http://www.report-psychologie.de)

Thema des Monats → .....

## Macht

Passend zum Kampf um politischen Einfluss, den man im Vorfeld der Bundestagswahl beobachtet, beschäftigt sich report-psychologie.de im Sommer mit dem Thema „Macht“: Prof. em. Dr. Leo Montada erläutert im Interview, wie die Psychologie den Begriff Macht definiert, welche verschiedenen Formen und Quellen von Macht es gibt und geht auch auf die Frage ein, woher das menschliche Bedürfnis nach Macht kommt. Außerdem online: Literaturtipps, Downloads und Links.